

# Mitteilungsblatt



## INHALT

- Statutengenehmigungen Seite 2
- Bistumssingtag Seiten 2 und 5

## Aus dem Bistumsverband

Am 19. Mai 2008 haben die Delegierten des Kirchenmusikverbandes des Bistums St. Gallen die neuen Statuten des Bistumsverbandes ohne Gegenstimme genehmigt; am 19. Juni stimmte auch unser Bischof Markus Büchel dem Dokument zu. Damit ist die Reorganisation des Bistumsverbandes, welche mit dem Auftrag an den Vorstand im Mai 2004 ihren Anfang nahm, abgeschlossen: Neue Territorien – neuer Name – neue Statuten. Die Statuten können im Internet heruntergeladen werden: [www.kirchenmusik-sg.ch](http://www.kirchenmusik-sg.ch) – Link: Verbände – Link: Kirchenmusikverband

Damit die Veränderungen nicht nur tote Buchstaben oder leere Willensbezeugungen bleiben, gilt es nun, diese Gefässe mit Inhalten zu füllen. Dazu bedarf es der Aktivitäten in den Regionalverbänden und diese wiederum leben von den Wünschen und Bedürfnissen der Basis, der Chöre also. Um die vielfältigen Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten aufzuzeigen, hat der Vorstand des Bistumsverbandes einen *Ideenkatalog* erarbeitet, welcher den Regionalver-

bänden Anfang Jahr zugestellt wurde und in diesem Mitteilungsblatt nun auch für die Chöre publiziert wird. (siehe Abschnitt „Weiterbildung“)

Als Dienstleistung an die Chöre hat der Vorstand des KMV-BiSG in den letzten Jahren *Musterstatuten* für Chöre erarbeitet. Erfreulicherweise werden diese immer wieder angefordert. Wir haben festgestellt, dass beim Erarbeiten neuer Chorstatuten aber da und dort Unklarheiten auftreten im Hinblick auf die für die Genehmigung notwendigen Vorgaben des Bistumsverbandes. Im Abschnitt „Mitteilungen für die Chöre“ sind diese Vorgaben nun beschrieben und begründet. Lesen Sie in diesem Zusammenhang auch nochmals den Abschnitt „Aus dem Bistumsverband“ im letzten Mitteilungsblatt 01/08.

Nach sechseinhalbjähriger Arbeit als Präsident des Bistumsverbandes habe ich mich entschlossen, auf den 1. September 2008 altershalber das *Präsidium des KMV-BiSG* abzugeben. Ich danke an dieser Stelle für das grosse Wohlwollen, welches ich

immer wieder erfahren durfte und ich wünsche dem KMV-BiSG eine gedeihliche Weiterentwicklung.

An der DV 2008 wurde *Thomas Halter, Jona*, als *neuer Präsident* gewählt. Er wird sein Amt am 1. September antreten. Ich wünsche Thomas Halter viel Freude an der neuen, spannenden Herausforderung, Zielstrebigkeit und Phantasie in der Umsetzung der vielen Aufgaben, welche auf ihn zukommen werden und darüber hinaus einen langen Atem, wenn im Bistumsverband einmal etwas nicht so läuft, wie man es sich eigentlich vorstellen würde.

Darf ich Sie bitten, ab 1. September alle Korrespondenz an die neue Adresse zu senden. (siehe Impressum auf der letzten Seite)

Im August 2008  
Hans Göldi, Präsident Kirchenmusikverband Bistum St. Gallen

## Mitteilungen für die Regionalvorstände

### Dank und Willkomm

Im Februar 2008 ist Max. A. Gmür als Präsident des Kirchenmusikverbandes Linth zurückgetreten. Für seine Arbeit dankt der Vorstand des Bistumsverbandes herzlich und er wünscht dem Scheidenden eine gute Zukunft.

Als Nachfolger übernahm Heribert Hubatka, St. Gallenkappel, die Führung des Regionalverbandes. Wir heissen ihn als neuen Präsidenten herzlich willkommen.

### Adressänderungen

Bitte alle Adressänderungen im Vorstand des Regionalverbandes und in den Präsidien und Chorleitungen umgehend an den Präsidenten des Bistumsverbandes weiterleiten. Danke für die Bemühungen!

### Angebot

In dieser Rubrik können Mitteilungen der Regionalverbände über Aktivitäten von überregionalem Interesse publiziert werden, z. B. Regionalfeste. Bitte Redaktionsschluss beachten!

# Mitteilungen für die Chöre

---

## Adressänderungen

Bitte alle Adressänderungen im Präsidium und in der Chorleitung umgehend an den Präsidenten des Bistumsverbandes weiterleiten. Danke für Ihre Bemühungen!

## Logo

Im Jahre 2006 liess der Bistumsverband durch ein renommiertes Grafikbüro ein neues Verbandslogo schaffen.

Aufgrund der Nachfrage aus Chorvorständen haben wir weitere Adaptionen für Chöre erstellen lassen.

Der Kirchenmusikverband verkauft dieses professionell gestaltete Logo auch an die Kirchenchöre zum günstigen Preis von Fr. 250.-; darin inbegriffen sind: 1 CD mit den Daten für das Logo, die Schrift sowie die Brief- und Druckvorlagen.

Aktion 4:

Bestellungen bis 30. November 2008 Bestellformular und Logointerpretation können beim Präsidenten des Bistumsverbandes bezogen werden.

## Statuten für Chöre

Der Vorstand des Bistumsverbandes hat Musterstatuten für Kirchenchöre geschaffen. Diese dienen als Raster für das Überarbeiten der choreigenen Statuten. Die Unterlagen können gratis bezogen werden beim Präsidenten des Bistumsverbandes.

Der Kirchenmusikverband genehmigt im Auftrag des Bischofs die Statuten der Chöre. Es ist zweckmässig, diese vor der Verabschiedung durch die Hauptversammlung des Chors dem Bistumsverband einzureichen.

*Was muss in den Chorstatuten stehen, damit diese vom Bistumsverband genehmigt werden können?*

(s. auch Editorial „Aus dem Bistumsverband“)

Die nachfolgenden Artikel beziehen sich auf die Musterstatuten.

Zu Art. 2

Im Zweckartikel ist anzuführen: *„Der Chor nimmt seine Rolle als Mitträger der Liturgie im Rahmen der geltenden liturgischen Richtlinien wahr.“*

Zu Art.3

Damit Chöre wirklich Mitträger der Liturgie sind, müssen alle in der Kirchenmusik Tätigen die liturgischen Richtlinien kennen und interpretieren können. Darum haben Bistum und Administration vor über 50 Jahren die Diözesane Kirchenmusikschule DKMS als kirchenmusikalisches Kompetenzzentrum geschaffen.

Zur Erreichung dieser Ziele setzt sich auf Ebene Kirche Schweiz die Fachzeitschrift „Musik&Liturgie“ ein.

Das sind die Gründe, weshalb die Nutzung dieser Angebote in den Statuten zu erwähnen ist:

*„Der Chor nutzt die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangebote der Diözesanen Kirchenmusikschule DKMS.*

*„Die Verbandszeitschrift „Musik&Liturgie“ ist das Publikationsorgan des Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverbandes SKMV. Der Chor abonniert diese Fachzeitschrift in x Exemplaren.“*

Zu Art.7

*„Für die musikalisch-liturgische Programmgestaltung ist der /die Chorleiter/in in Zusammenarbeit mit den Liturgieverantwortlichen der Pfarrei zuständig.“*

Alle anderen Artikel kann der Chor nach den örtlichen Gegebenheiten auf der Grundlage von Art.60 ff ZGB selber bestimmen.

## Ehrungen

Bitte die auf dem Merkblatt angeführte Bestellfrist *unbedingt* einhalten! Merkblatt und Bestellformular sind erhältlich beim Präsidenten des Bistumsverbandes.

Nach Möglichkeit mit Mail bestellen!

## Bistumssingtag 2008

„Der Bistumssingtag – das Chor-erlebnis im Bistumsverband.“

Am Samstag, 15. November, findet in St. Gallen der vierte Bistumssingtag statt.

Anmeldeformulare liegen diesem Mitteilungsblatt bei. Beachten Sie das Anmeldedatum.

## Mitteilungen aus den Chören

In dieser Rubrik können Sie Mitteilungen publizieren, welche über den lokalen Bereich hinausgehen, z. B. Chorjubiläen mit besonderen Gottesdiensten und/oder besondere chorische Aktivitäten.

Beachten Sie den Redaktionsschluss!

*Kirchenchor Heiligkreuz, St. Gallen:*  
Ausserordentliches Engagement für die Kirchenmusik

Nach 59 Jahren Chortätigkeit hat Dr. Ruedi Keel, ehemaliger Departementssekretär im Departement des Innern des Kantons St. Gallen, von der Sängerempore Abschied genommen. Als begabter Bassist, als Präsident und Chronist hat er das Geschick seines Chores über viele Jahrzehnte prägend mitgetragen. Zum 125-jährigen Bestehen des „Bezirkscäcilienverbandes an der Sitter“ (heute: Kirchenmusikverband Region St. Gallen) verfasste er eine mit grosser Sorgfalt geschriebene Geschichte seines Regionalverbandes (1996). Der KVM-BiSG schliesst sich dem herzlichen Dank seines Chores an und wünscht Ruedi Keel noch viele sonnige Tage im Alter.

# Verlag am Klosterhof

.....

## St.Galler Kirchenmusikhefte

Im Herbst 2006 ist das 6. Heft in der Reihe „St. Galler Kirchenmusikhefte“ erschienen. Die sechs Hefte bieten eine Fülle von praxisbezogener Literatur für liturgiegerechte Gottesdienstgestaltung. Sie sind in der Schweiz und im deutschsprachigen Ausland sehr positiv aufgenommen worden.

Heft 1: Ps 110, 111 und Magnificat in Falsobordone-Sätzen  
(KG 270; 271, 274)

Heft 2: Iso Rechsteiner: Gesänge zum Eucharistischen Hochgebet

Heft 3: Iso Rechsteiner: Pfingstmusik

Heft 4: Liturgische Kleinformen zur Messfeier (bereits in 2. Auflage!)

Heft 5: St. Galler Komponisten I

Heft 6: Gesänge zur Liturgie

In Vorbereitung:

Heft 7: Iso Rechsteiner: Intonationen, Versetten und Codas zu allen 21 Hallelujas im KG.  
Das Heft schliesst eine eigentliche Lücke und gehört in die Hand jeder Organistin/ jedes Organisten; erscheint Ende 2008.

Heft 8: Festliche chorische Antwortpsalmen und Rufe zum Evangelium für die Hochfeste des Kirchenjahres.  
Ein Heft für liturgiegerechte Gestaltung der Festtagsgottesdienste; erscheint 2009.

Prospekte sind bei der DKMS und über die Homepage erhältlich.

Eine Idee für Chorjubiläen:  
Bei der DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St. Gallen, können Gutscheine zum Bezug von Noten aus dem Verlag am Klosterhof gekauft werden. Eine sinnvolle Investition für zeitgemässe Liturgiegestaltung!

# Kirchenmusikwochen

.....

## Schweizerische Kirchenmusikwochen 2009

Bitte vormerken:

6. St. Galler Kirchenmusikwoche  
04. bis 09. Oktober 2009

Näheres folgt im Mitteilungsblatt 01/09.

## Schweizerische Kirchenmusikwochen 2008

*Einsiedler Kirchenmusikwoche*  
vom 05. bis 10. Oktober 2008  
Thema: Gloria  
Kursträger: KMV Bistum Chur.  
Unterlagen bei Susi Hegner, Neuhofstrasse 5, 8834 Schindellegi,  
Mail: susi.hegner@bluewin.ch

*Solothurner Kirchenmusikwoche*  
vom 05. bis 11. Oktober 2008  
Thema: Genesis  
Kursträger: KMV Bistum Basel  
Unterlagen bei Sandra Rupp Fischer  
Mail: fischerrupp@bluewin.ch

## Literaturempfehlung

.....

### Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium im Internet abrufbar

[www.kirchengesangbuch.ch](http://www.kirchengesangbuch.ch)  
Link: Material für die Arbeit mit dem KG – Link: Antwortgesang  
Dr. Walter Wiesli gibt eine theoretische Einführung in die beiden wichtigen Elemente des Wortgottesdienstes und stellt anschliessend eine Übersicht aller Gesänge für die drei Lesejahre vor. Die Arbeit ist eine wirkliche Bereicherung und eine wesentliche Erleichterung beim Vorbereiten der Gottesdienste. (hg)

### Gregorianischer Choral im Internet abrufbar

[www.gregor-und-taube.de](http://www.gregor-und-taube.de)  
Auf diesen Seiten finden sich kopierbereite Choralblätter im Faltformat A5 mit den Gesängen zu allen Sonn- und Feiertagen der drei Lesejahre. Über den Choralnoten stehen als Interpretationshilfe die St. Galler Neumen. Die Blätter entsprechen der restituierten Fassung, d.h. die Edition basiert auf den seit 1996 quellenkritisch erschlossenen Erkenntnissen. Choralsingen – mindestens was das Notenmaterial betrifft – war noch nie einfacher und billiger – wieder auf das Material bezogen! – als mit diesen hervorragenden Blättern.  
Übrigens: Den Umgang mit dem Gregorianischen Choral lernen Sie in den jährlich stattfindenden „St. Galler Werkwochen für Gregorianischen Choral“ kennen, im Jahre 2009 vom 08. bis 12. Juli. (hg)

### Musik und Liturgie

Fachzeitschrift des Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverbandes SKMV.  
Eine hervorragend redigierte Zeitschrift für alle Bereiche der Kirchenmusik: aktuell - vielfältig – kritisch – und neu in farbigem Layout. Die Zeitschrift gehört in die Hand jedes Kirchenmusikers/ jeder Kirchenmusikerin, der Vereinsvorstände und aller an Kirchenmusik interessierten Personen.  
Probenummern bei [cag@cavelti.ch](mailto:cag@cavelti.ch) oder 071 388 81 82 (Cavelti AG). (hg)

### Berufsbild Kirchenmusik

Eine umfassende Darstellung des Berufes „Kirchenmusiker/in“, zusammengestellt und herausgegeben vom Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverband SKMV, 2006.  
Zu beziehen bei [www.kirchenmusik.ch](http://www.kirchenmusik.ch) : Link: Schweizerischer Katholischer Kirchenmusikverband. (hg)

# Weiterbildung

Im Mitteilungsblatt 02/07 hat Domkapellmeister Hans Eberhard auf das unbefriedigende Echo im Bereich der Weiterbildungsangebote der DKMS hingewiesen. Der Vorstand des Bistumsverbandes hofft sehr, dass seine Ausführungen zum Nachdenken angeregt haben.

Der Vorstand möchte es dabei aber nicht bewenden lassen. In intensiver Diskussion hat er einen Ideenkatalog zusammengestellt, welcher auf die vielen Sparten möglicher Weiterbildung hinweist. Es scheint dem Vorstand wichtig, dass Initiativen und Wünsche auch von der Basis kommen. Darum ist die nachfolgende „Ideenbörse“, die so schon an die Präsidien der Regionalvorstände versandt wurde, nun für alle an der Kirchenmusik Interessierten zugänglich gemacht.

## Ideen-Börse

### 1. Für Chorleitende

#### Zeitgemässe Gottesdienstgestaltung

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

#### Update für Chorleitende:

##### Dirigier-Supervision

Beratung: DKMS

##### Gregorianik und Messordinarien in der liturgischen Praxis

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

##### Kommentierte Literaturbörse

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

##### Systematik der chorischen Stimmbildung

Kontakt: DKMS

##### Impulse für Kinder- und Jugendchorleiter

Kontakt: Domsingschule und DKMS

### 2. Für Sängerinnen und Sänger

#### Bistums-Singtag

Kontakt: DKMS

#### Regionale Singtage

Kontakt: DKMS

#### Regionale Kantorenkurse

Kontakt: DKMS

#### Regionale Stimmbildungskurse

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

#### Singen nach Noten: Musikalische Grundbegriffe in Theorie und Praxis

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

### 3. Verbandstreffen aller Chöre

#### Modellgottesdienst in zeitgemässer Liturgie

Beratung: DKMS und Bistumsverband

#### Kreativer Umgang mit dem KG

Beratung: DKMS und Bistumsverband

#### Workshops:

- Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium
  - Liturgische Kleinformen
  - Tagzeitenliturgien: Laudes, Vesper, Komplet
- Beratung: Verlag am Klosterhof; DKMS gemeinsamer Schlussgottesdienst

#### Chöre stellen sich (musikalisch) vor

- abschliessend gemeinsamer Gottesdienst



Musik ist unser Markenzeichen.



Blasinstrumente, Flügel und Klaviere, Keyboards, Schlaginstrumente, Rhythmusinstrumente, Saiteninstrumente, Mietinstrumente, Werkstätten, Zubehör, Musikbücher, Musiknoten, Musiksoftware, CDs und DVDs, Hi-Fi/TV.

St. Gallen, Marktgasse/Spitalgasse 4, Tel. 071 228 66 00, Fax 071 228 66 19

www.musikhug.ch

MusikHug

# Kursangebote der DKMS

## ■ Grundkurs für Ansinggruppen / Kantorengruppen als Angebot in Pfarreien und Seelsorgeeinheiten

Angebot: 5 Kursabende  
à 2 Stunden

(Termine nach Vereinbarung)

Abschlussgottesdienst in der eigenen Gemeinde

Leitung: Hans Eberhard,  
Domkapellmeister  
und Schulleiter DKMS

Inhalt:

- Musikalische und liturgische Grundlagen des Kantorendienstes
  - Praktische Erarbeitung eines Basisrepertoires in Absprache mit der musikalischen und liturgischen Leitung der Pfarrei oder Seelsorgeeinheit
  - Vielfältige Hinweise für musikalische Gestaltungsformen
  - Gestaltung eines Gottesdienstes in der Pfarrei/Seelsorgeeinheit
- Teilnehmer: mindestens 6  
Kosten: pauschal Fr. 1'500.-  
(+ Fahrtspesen)

Bedingung: Um Nachhaltigkeit zu erreichen, sollen am Kurs  
- ein Mitglied der Seelsorgeleitung und

- eine musikalische Leitungsperson teilnehmen, welche die Gruppe weiterhin betreuen können.

Anmeldung:

DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen  
071 – 227 33 38 /  
dkms@kirchenmusik-sg.ch  
www.kirchenmusik-sg.ch

*Nach diesem Impulskurs werden Sie nicht allein gelassen.*

*Das Folgeangebot der DKMS:*

- Coaching für ganze Kantorengruppen (Repertoirearbeit / Stimmbildung)
- Coaching für einzelne KantorenInnen (Repertoirearbeit / Stimmbildung)
- Coaching für musikalische Leitungspersonen (Chorleiter/Organisten)
- Literaturberatung
- Mitgestaltung weiterer Projektgottesdienste
- Zentrale Weiterbildungsangebote der DKMS

## ■ Die DKMS neu im Linthgebiet

Seit August 2008 betreibt die DKMS neben Sargans auch eine neue Filialschule im Linthgebiet.

Das Angebot umfasst

- Einzelunterricht in Gesang, Orgel und Dirigieren
- Chorschule für Chorsänger/innen
- Stimmbildung für KMV-Chöre
- Coaching für Chorleiter/innen und Organisten/innen

Die Regionalschulleitung liegt in der Verantwortung von Esther Hobi-Schwarz und Johanna Jud. Ein eigener Schulprospekt kann bei untenstehender Adresse angefordert werden.

Kontaktadresse:

Johanna Jud  
Ziegelbrückstrasse 77  
8866 Ziegelbrücke  
055 – 610 15 38  
johannajud@hotmail.com

## ■ Bistums - Singtag

Nachdem wir uns im letzten Jahr mit Englischer Kirchenmusik befasst haben, wird der Schwerpunkt am diesjährigen Bistumssingtag geistliche Musik aus Frankreich sein: Wir singen Teile aus der „Messe aux cathédrales“ G-Dur von Charles Gounod, ergänzt durch weitere Chorsätze von französischen Komponisten.

**Ein Flyer mit Anmeldeformular für die chorweise Anmeldung bis 01. November liegt diesem Mitteilungsblatt bei.**

Termin: Samstag, 15. November 08  
Ort: Schutzengelkapelle Klosterbezirk St.Gallen / Kathedrale  
Zeiten: 10.00 - 19.00 Uhr  
17.30 Abendgottesdienst in der Kathedrale - anschliessend Steh-Apéro mit kleinem Imbiss

Leitung:

- Hans Eberhard, Domkapellmeister und Schulleiter DKMS  
- Kimberly Brockman, Sängerin und Co-Schulleiterin DKMS

Kosten: Fr. 10.- (bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung: chorweise mit beiliegendem Flyer bis 1. November

## ■ Liturgisches Orgelspiel: Choralspiel und Improvisation

Die Begleitung der Gemeinde ist der wichtigste und gelegentlich etwas unterschätzte Teil der organistischen Aufgaben im Gottesdienst. Der Tageskurs mit Domorganist Willibald Guggenmos behandelt folgende Themen:

- korrektes Begleiten von Gemeindechorälen; richtiges Timing von Vorspielen; Artikulation; Registrierung; kleine improvisierte Intonationsformen.

Jeder Teilnehmer sollte 5-6 Choräle mit Intonationen vorbereiten.

Termin: Samstag, 22. November 08

Ort: Musiksaal, Klosterhof 6b und Kathedrale St.Gallen

Zeiten: 09.30 - 12.00 1. Teil

Mittagspause individuell

13.30 - 16.00 Uhr 2. Teil

Leitung:

Willibald Guggenmos, Domorganist

Kosten: Fr. 60.- / Mitglieder KMV:

Fr. 50.- (bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung: bis 15. November an DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen,  
071 – 227 33 38 /

dkms@kirchenmusik-sg.ch

www.kirchenmusik-sg.ch

## Weitere Informationen und Anmeldungen

Internet: [www.kirchenmusik-sg.ch](http://www.kirchenmusik-sg.ch)

oder

DKMS Schulleitung

Klosterhof 6b

9000 St.Gallen

071 - 227 33 38

dkms@kirchenmusik-sg.ch

# Weitere Kursangebote der DKMS

.....

## ■ **Musikalische Gottesdienstgestaltung - MESSFEIER**

Die Diözesane Liturgiekommission (DLK) des Bistums St.Gallen unterstützt im Auftrag von Bischof Markus das Anliegen der DKMS nach vermehrter kirchenmusikalischer Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker. Auf Anfang 2009 plant die DKMS im Auftrag der DLK einen Grundkurs „Musikalische Gottesdienstgestaltung“. An 5 Abenden werden Ideen zur musikalischen Ausgestaltung der Messfeier erörtert und an konkreten Beispielen erprobt.

Termine und Inhalte:

5. Montagabende / jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr

12. Januar 09: Grundlagen / Rollenträger / musikalische Spielformen

19. Januar 09: Eröffnungsteil der Messfeier

26. Januar 09: Wortgottesdienst der Messfeier

09. Februar 09: Eucharistiefeier und Sendungsteil der Messfeier

16. Februar 09: Prinzipien der Gottesdienstplanung / Literatur

Ort: noch offen

Leitung: Hans Eberhard, Domkapellmeister und Schulleiter DKMS / ein weiteres Mitglied der Diözesanen Liturgiekommission (DLK)

Kosten: Fr. 150.- (Mitglieder KMV: Fr. 130.-)

Anmeldung: bis 15. Dezember 08 an

DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen,

071 – 227 33 38 / dkms@kirchenmusik-sg.ch

www.kirchenmusik-sg.ch

## **Termine der DKMS - Ausblick (bitte vormerken)**

.....

### **Gregorianischer Choral:**

#### **Praxiswochenenden**

jeweils: Sa 09.30 - So 16.30

Gestaltung eines Choralamtes und einer Sonntagsvesper in der Kathedrale St.Gallen.

Samstag/Sonntag 07./08. März 09

mit Mag. Ondřej Můčka, Brno

Samstag/Sonntag 17./18. Oktober 09

mit Prof. Franz Karl Prassl, Graz

### **4. St.Galler Werkwoche für**

#### **Gregorianischen Choral**

Mittwoch 08. - Sonntag 12. Juli 09

### **6. St.Galler Kirchenmusikwoche**

Sonntag 04. - Freitag 09. Oktober 09

### **5. St.Galler Bistums-Singtag**

Samstag 14. November 09

# VERTEILER

Chöre im Bistum St. Gallen Chorleiter/innen Organisten/Organistinnen	Präsidien
Regionalverbände Bistum St. Gallen Kirchenmusikerverband Bistum St. Gallen DKMS	Präsidien Präsidium
Ordinariat, Amts- und Arbeitsstellen des Bistums St. Gallen Kirchgemeindeverbände Bistum St. Gallen SKMV	Präsidien Vorstand
Diözesane Kirchenmusikverbände CH	Präsidien

# IMPRESSUM

## Kirchenmusikverband Bistum St.Gallen

Präsident ab 1. September 2008  
Thomas Halter, Rainstrasse 19, 8645 Jona  
Tel. 076 335 08 90                      Mail: thomas\_halter@swissonline.ch

Präses  
Philipp Haulte, Steinenbach 3, Postfach 102, 9466 Sennwald  
Tel. 081 740 40 08 (G)                      Mail: philipphautle@hotmail.com

## Diözesane Kirchenmusikschule St.Gallen / DKMS

Schulleitung  
Hans Eberhard, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen  
Tel. 071 227 33 38                      Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch

Co-Schulleitung  
Kimberly Brockman, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen  
Tel. 071 227 33 34                      Mail: kbrockman@bluewin.ch

Sekretariat (Di, Mi-vormittag)  
Beatrice Brechbühl, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen  
Tel. 071 227 33 36                      Mail: kirchenmusikschule@bluewin.ch

## Verlag am Klosterhof

DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen  
Tel. 071 227 33 36                      Mail: kirchenmusikschule@bluewin.ch

## Internet

[www.kirchenmusik-sg.ch](http://www.kirchenmusik-sg.ch)

**Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 31. Dezember 2008**

**Redaktionsadresse: Präsident Kirchenmusikverband (s. oben)**

**Inseratenannahme: Kimberly Brockman (s. oben)**

Titelbild:        Aus dem Chorraum der Kathedrale St.Gallen  
Foto: Regina Kühne, St.Gallen  
Titelblatt:      NiedermannDruck AG, CH-9016 St.Gallen  
Grafik & Satz: Kimberly Brockman, DKMS St.Gallen